

Spanien Austausch 2024

Buenos días, Ich heiße Letizia und gehe in die 9. Klasse. Seit dem 20. Januar verbrachte ich 6 Wochen in Soria, einem Ort in Nord-Spanien. Ich habe in dieser Zeit viele neue Leute kennengelernt und tolle neue Erfahrungen gesammelt. Davon möchte ich euch nun erzählen.

Mein Gesamteindruck:

Meiner Meinung nach ist Spanien ein sehr schönes Land, die Leute sind viel offener, als man es gewohnt ist und zeigten auch großes Interesse an Deutschland und am Leben bei uns.

Schon am Anfang haben wir bemerkt, dass hier alles etwas später stattfindet. Mittagessen gab es bei uns immer gegen 15 Uhr und Abendessen zwischen 21-22 Uhr. Auch die Stadt war eher abends belebt.

Unterschiede zu Deutschland:

Das Wasser:

- Das Leitungswasser ist sehr verkalkt, deshalb kauft man Wasser hier in "Wasserkännern"
- Fast niemand trinkt hier Sprudelwasser



Essen:

- Oft ein Baguette noch auf dem Tisch liegen
- Abendessen zwischen 21-22 Uhr
- Merienda -> ein "Snack" zwischen Mittag- und Abendessen

Begrüßung:

Man begrüßt sich mit einem Kuss links und einem Kuss rechts auf die Wange

Das Schulsystem:

Uhrzeiten:

Beginn um 08:15
Schluss 14:00, bei 7h
-> 14:55

1 Stunde dauert 50 min.
Nach 2 Stunden ist Pause
(25min. & 20min.)

- Die Lehrer werden mit Vornamen angesprochen
- Noten von 1-10, 10 ist hier das beste
- Nicht so "modern" wie deutsche Schulen

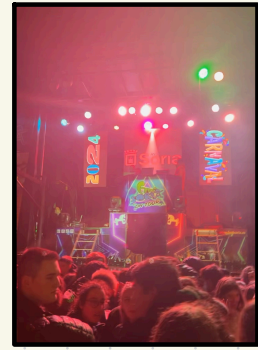
Unsere Schule -> IES Castilla



Review:

Las Verbenas:

Öffentliche Partys, die mit Live Musik draußen stattfinden



La Tuna:



Eine Tradition in Soria, die Schülerinnen und Schüler singen und bekommen dafür Geld, um gemeinsam Abendessen zu gehen.

La Laguna Negra:



Ein spanischer Bergsee in 1700 m. Höhe

El río Duero:



San Saturio:



Ein Kloster mit einer Grotte